

# Junges Glueck, Lockrufe

Flchtig ist die Zeit mit dir  
mir durch die Finger geronnen  
ich habs kaum wahr genommen  
ich ich habs kaum wahr genommen  
zersprungenes Stundenglas  
in meinem Blick  
und auer ein paar Bildern bleibt vermutlich nichts zurck

Flchtig ist die Zeit mit dir  
verflogen wie die Schnippssel von Papier  
es gibt keine Wegmarkierung  
kein Weg zurck zu dir

In meiner Welt gibt es Schiffe die schlafen  
gebettet in ein Laternenglitzermeer  
bei Tagesanbruch einen ausgeruhten Hafen  
und Lockrufe von unbestimmt weit her

Pltzlich war der neue Tag unklar und verschwommen  
die Nacht hat alle unsere Bilder mit ins Schattenreich genommen  
man uns mit Sand und Schlaf die Augen zugeklebt  
und die Bilder auf den Stapel fr vergessenes gelegt

Pltzlich war die Zeit mit dir  
verflogen wie das Laub vor deiner Tr  
es gibt keine Wegmarkierung  
ganz bestimmt kein Weg zurck zu dir

In meiner Welt gibt es Schiffe die schlafen  
gebettet in ein Laternenglitzermeer  
bei Tagesanbruch einen ausgeruhten Hafen  
und Lockrufe von unbestimmt weit her

In meiner Welt gibt es Schiffe die schlafen  
gebettet in ein Laternenglitzermeer  
bei Tagesanbruch einen ausgeruhten Hafen  
und Lockrufe  
bei Tagesanbruch einen ausgeruhten Hafen  
und Lockrufe von unbestimmt weit her